



Schließt mit "Spiegelbild" ihren Release-Marathon ab: Die Post-Hardcore-Band KAAK aus Hannover.

Das Ende eines Release-Marathons

KAAK präsentieren „Spiegelbild“

10. November 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Dennis Hörtinger

Was die hannoversche Post-Hardcore-Band KAAK in den vergangenen Monaten in puncto Song- und Video-Veröffentlichungen veranstaltete, ist bis dato in der hiesigen Szene einmalig: Zwölf Songs und die dazugehörigen Videos in zwölf Monaten - das kann man als Release-Marathon bezeichnen. Dieser erstreckte sich nach einem ausgeklügelten System über verschiedene soziale Medien. Zum Abschluss ist kürzlich „Spiegelbild“ erschienen. Den Song gibt es auf Spotify, das komplette Video derzeit exklusiv auf Instagram-TV.

In unserer Ausgabe vom 3. Oktober berichtete dieses Online Magazin darüber, dass die hannoversche Alternative-Rockband Boy Adam von nun an auf den Namen KAAK hört und im Zuge dessen ihren Stil rundumerneuert hat. Man spielt nun Post-Hardcore und diesen nicht mit englischen, sondern mit deutschen Texten. Zum Start schickten KAAK ihren Song „Gib mir alles“ und ein dazugehöriges Video raus. Das war der Beginn eines zwölfmonatigen Release-Marathons, wie es die Band selbst ausdrückt.

Mit höchster Zuverlässigkeit folgte nun jeden Monat ein neuer Song. Meist wurde zunächst auf Spotify veröffentlicht, eine Woche später folgte das Video. Im Vorfeld begleitet von Teasern über Facebook und Instagram.

Jetzt, im November 2020 schließt sich der Kreis. Song Nummer 12, „Spiegelbild“ ist vor wenigen Tagen erschienen und zeichnet sich von seinem Charakter durch dunkle Härte aus. Das Video ist mit dem Zusatz „Wut im Bauch Session #4“ markiert. Zum 48-sekündigen Video-Teaser auf YouTube

gelangt man [über diesen Link](#). Komplette kann der Song auf Spotify gehört werden, das vollständige Video ist exklusiv auf der Instagram-Präsenz von KAAK zu sehen (siehe Link unten in der Infobox).

In einem aktuellen Social-Media Posts bedankt sich die Band bei allen Interessierten, die die Audio- und Video-Veröffentlichungen in den vergangenen Monaten begleitet haben und bei ihrem Team um Dennis Hörtinger, Jacco Herhaus, Yanik Huget sowie der hannoverschen Videoproduktionsfirma Stabil und Grazil.

Links:

www.facebook.com/wirsindkaak
www.instagram.com/wirsindkaak

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Von der Angst, sich zu öffnen](#)(26.02.2021)
[Extrem produktiv und immer am Ball](#)(12.02.2021)
[Faust-TV wieder auf Sendung](#)(09.02.2021)
[Neue Musik und Geld für Crew Nation](#)(12.01.2021)
[Exklusive Live-Sets auf Video](#)(12.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)